

ILKA[®]-Rapid bio-pastös III

Langzeitabbeizer

Spezialfarbabbeizer für Fassaden, frei von Chlorkohlenwasserstoffen, umweltverträglich und biologisch abbaubar

Zur Verarbeitung mit Airlessgeräten geeignet!

Einsatzgebiete

Dieser moderne Abbeizer entfernt mit guter Tiefenwirkung, neue und alte Lacke und Farbschichten, wie Dispersionsanstriche, Kunstharzputze, Latex, Acrylate, Ölfarbe von Putz, Fassaden, Naturstein, Klinker und Beton. Dieser Lack- und Farbabbeizer löst durch seine gute Wirkung mehrere Farbschichten auf einmal ab.



Eigenschaften

ILKA-Rapid bio-pastös III ist ein hochviskoses Produkt und hat daher eine gute Haftfestigkeit an senkrechten Flächen. Er entfernt zuverlässig und porentief Farben und Lacke von allen lösungsmittelbeständigen Untergründen und ist frei von Chlorkohlenwasserstoff (Methylenchlorid). Der Abbeizer wirkt daher geringfügig langsamer als herkömmliche Abbeizer, ist aber dennoch intensiv und wirkungsvoll.

Daten

Gefahrenklasse: Ätzwirkung, Reizwirkung auf der Haut
pH-Wert:
Farbe: hellrot
Form: pastös
Verbrauch: ca. 300-600 - g/m²
Temperatur: frostbeständig
Gebindegrößen: 10 kg, 30 kg

Verarbeitung

ILKA-Rapid bio-pastös III mit Naturborstenpinsel, Bürste oder Airlessgerät satt und gleichmäßig auftragen. Bei mehreren, unterschiedlichen Farbschichten kann ein zweiter Auftrag, nass in nass, erforderlich werden. Zur intensiveren Tiefenwirkung, mit Folie abhängen. Einzubeizende Flächen nicht mit Wasser vornässen.

Eingebeizte Flächen vor dem Abdampfen nicht mit Wasser benetzen! Deshalb: Immer von unten nach oben abdampfen! Den Dampfstrahl immer von der eingebeizten Fläche weg, hin zum bereits gesäuberten Stuck halten. Optimal zum Abdampfen sind 80 bis 100 bar Druck und eine Wassertemperatur von 70 bis 90° C. Einfachere, gut angelöste Dispersionsanstriche lassen sich unter Umständen auch mit Kaltwasser-Hochdruckreiniger entfernen. Innenanstriche sind abzuspachteln und mit einem Schwamm nachzuwaschen. Massivholz mit Wasser und Bürste reinigen. Furnier eventuell mit ILKA-Rapid nacharbeiten.

Lagerung

Die Gebinde sind trocken, verschlossen und kühl zu lagern. Lagerfähigkeit mindestens 24 Monate. Das Produkt ist frostbeständig.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften! Nähere Informationen zur Entsorgung stehen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Wieder ausgehärtete Farben sind Bauschutt.

Sicherheitshinweise

Es gelten die üblichen Regeln beim Umgang mit Chemikalien: Schutzbrille, säurefeste Handschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit der Haut oder Augen betroffene Stellen sofort mit viel kaltem Wasser ab-, bzw. ausspülen. Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen für eine gute Lüftung sorgen. Bei der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Gebinde sind vorsichtig zu öffnen, da bei längerer Standzeit oder bei Wärmeeinwirkung ein Überdruck in den Gebinden entstehen kann.

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf gründlichen Untersuchungen im Labor und auf Erfahrungen in der Praxis. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung sind unbedingt Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Versionen ihre Gültigkeit. Version I/2017

Windantrieb durch Planen verhindern! Kunststoffflächen, Metalle und Gummi abkleben, unabsichtlich bespritzte Flächen sofort mit Wasser abspülen. Glas und Aluminium werden nicht angegriffen. Bei Arbeiten in Innenräumen gut lüften, nicht essen, trinken oder rauchen. Spritzer auf die Haut und Augen sofort mit viel Wasser ab- bzw. auswaschen.

Einwirkzeit

Die Einwirkzeit richtet sich nach der Beschaffenheit des abzubehenden Anstrichs und sollte an einer Probefläche ermittelt werden. Bei leichten Anstrichen beträgt die Einwirkzeit ca. 15-30 Minuten, bei mehreren Anstrichen oder zum Ablösen von Kunstharzputzen, beträgt die Einwirkzeit ca. 3-18 Stunden. Praxisversuche haben gezeigt, dass der Abbeizer nach 24 Stunden noch voll wirksam und nicht angetrocknet war. Je niedriger die Temperaturen, desto länger die Einwirkzeit. Höhere Temperaturen beschleunigen den Abbeizvorgang, verkürzen aber die „Offenzeit“ des Abbeizers.

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei ca. + 20° C. Direkte Sonneneinstrahlung und Aussetzen in direkter Windrichtung sollte vermieden werden. Angetrocknete Flächen lassen sich durch das nochmalige Auftragen des Abbeizers ohne Zwischendampfen wieder lösen.